

Parodie

Werktitel: Parodie

KomponistIn: [Veit Gottfried](#)

Entstehungsjahr: 1989

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Ensemblemusik

Besetzung: Quartett

Klarinette (4)

Besetzungsdetails:

Schwierigkeitsgrad: 4 5

Art der Publikation: Verlag

Verlag/Verleger: [Rundel Musikverlag](#)

Beschreibung

"Unter "Parodie" (griechisch: "Gegengesang") versteht man eine verspottende oder kritische Nachahmung einer als bekannt vorausgesetzten Vorlage. Die Parodie übernimmt nicht selten die äußere Form des Originals, verbindet damit aber den gegenteiligen Inhalt. In der Dichtung wird oft durch Umformung des Textes, indem die wichtigsten Worte beibehalten werden, der Sinn ins Komische gezogen. Als Vorlage der "Parodie" für vier Klarinetten von Gottfried Veit diente das volkstümliche Musikstück "Der Klarinettenmuckl", dessen Autor unbekannt ist. Als parodistisches Grundelement kann hier die fast völlig ungewohnte Harmonisierung betrachtet werden. Während die drei Oberstimmen – meist parallel geführt – die sogenannte Melodie spielen, steuert die vierte Klarinette den Bass dazu. Diese "Klarinetten-Parodie" sollte heiter, humorvoll, ja sogar witzig gespielt werden, damit ihre Darbietung an einen Sketsch erinnert."

(zit. n. HP 2013)